

**Herausgeber:**  
**Deutscher  
Juristinnenbund e. V.**

Vereinigung  
der Juristinnen,  
Volkswirtinnen und  
Betriebswirtinnen

**4/2021**

24. Jahrgang Dezember 2021  
Seiten 147–200  
ISSN 1866-377X

## Fokus

### Digitalisierung geschlechtergerecht gedacht: Der Dritte Gleichstellungsbericht im Fokus

- |   |     |
|---|-----|
| „Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten“<br><i>Anke Stelkens</i>   | 147 |
| Digitale geschlechtsspezifische Gewalt in der Beratung<br><i>Jenny-Kerstin Bauer</i>  | 153 |
| Projekt „Schutz vor digitaler Gewalt unter Einbeziehung<br>der Datensicherheit im Frauenhaus“<br><i>Theresa Eberle/Dorothea Hecht</i> | 156 |
| Plattformarbeit<br><i>Andreja Schneider-Dörr</i>  | 157 |
| Mobiles Arbeiten – Anspruch und Flankierung<br><i>Katja Nebe</i>  | 162 |
| Algorithmische Diskriminierung<br><i>Angela Tschech</i>   | 165 |
| Interview mit Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok   | 169 |
| Stärkung gleichstellungspolitischer Strukturen und<br>Instrumente<br><i>Jochen Geppert</i>  | 171 |

## Berichte und Stellungnahmen

- |   |     |
|---|-----|
| Rede bei einem Festakt zum 125. Geburtstag von<br>Elisabeth Selbert am 21. September 2021 in Kassel<br><i>Frank-Walter Steinmeier</i> | 175 |
|---|-----|

## Intern

- |  |     |
|--|-----|
| Bericht von der ersten virtuellen Mitgliederversammlung<br>des djb am 9. Oktober 2021<br><i>Marlene Wagner</i> | 187 |
|--|-----|

## Interview

- |  |     |
|--|-----|
| Maren Thomsen, Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts<br><i>Christine Fuchsloch</i> | 196 |
|--|-----|



**Nomos**

# Inhalt

## Fokus

### Digitalisierung geschlechtergerecht gedacht: Der Dritte Gleichstellungsbericht im Fokus

„Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten“  
Eine rechtspolitische Einschätzung zum Dritten  
Gleichstellungsbericht der Bundesregierung  
*Anke Stelkens* 147

Digitale geschlechtsspezifische Gewalt in der Beratung  
Erfahrungen und Handlungsempfehlungen aus der Perspektive  
des bff  
*Jenny-Kerstin Bauer* 153

Projekt „Schutz vor digitaler Gewalt unter Einbeziehung  
der Datensicherheit im Frauenhaus“  
*Theresa Eberle/Dorothea Hecht* 156

Plattformarbeit  
*Dr. Andreja Schneider-Dörr* 157

Mobiles Arbeiten – Anspruch und Flankierung  
Gestaltungsauftrag für die nächste Legislaturperiode  
*Prof. Dr. Katja Nebe* 162

Algorithmische Diskriminierung  
Handlungsempfehlungen aus dem Dritten Gleichstellungsbericht  
und Regulierungsvorschläge im AI-Act  
*Angela Tschech* 165

Interview mit Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok 169

Stärkung gleichstellungspolitischer Strukturen und Instrumente  
*Jochen Geppert* 171

### Berichte und Stellungnahmen

125. Geburtstag von Elisabeth Selbert, Mutter der Verfassung  
und djb-Pionierin 175

Rede bei einem Festakt zum 125. Geburtstag von  
Elisabeth Selbert am 21. September 2021 in Kassel  
*Dr. Frank-Walter Steinmeier* 175

Über ‚Rabenmütter‘, Angelina Jolie und Menschlichkeit  
Rezension von Mareice Kaisers Buch „Das Unwohlsein der  
modernen Mutter“  
*Ruth Meding* 178

Von der Lebensaufgabe, unbeugsam zu sein  
Rezension zum Film „Die Unbeugsamen“ und  
Podiumsdiskussion der Berliner Vorpremiere  
*Marie Linke/Femke Akena* 180

Netzwerken: für eine bessere Welt!  
*Ursula Matthiessen-Kreuder* 182

Aktuelle Pressemitteilungen und Stellungnahmen 184

## Ausbildung

Promovieren im Zoom-Meeting  
*Annalena Mayr* 186

## Intern

Bericht von der ersten virtuellen Mitgliederversammlung  
des djb am 9. Oktober 2021  
*Marlene Wagner* 187

Nachruf auf Dr. Melitta Büchner-Schöpf:  
„Mehr Selbstbewusstsein!“  
*Ramona Pisal* 189

Nachruf auf Maria Theresia Maas  
*Petra-Maria Breil* 191

Barbara Helfert zum 80. Geburtstag  
*Brigitte Meyer-Wehage* 191

Der djb gratuliert 192

## Interview

Maren Thomsen, Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts  
*Dr. Christine Fuchsloch* 196

Impressum 200



▲ Foto: Hoffotografen

## Editorial

### Digitalisierung geschlechtergerecht gedacht: Der Dritte Gleichstellungsbericht im Fokus

Im Juli 2021 wurde der Dritte Gleichstellungsbericht der Bundesregierung veröffentlicht. Damit folgt die Bundesregierung der Verpflichtung, einmal pro Legislaturperiode einen Bericht zur Gleichstellung von Frauen und Männern vorzulegen. Die Berichte bestehen jeweils aus dem Gutachten einer von der Bundesregierung einberufenen unabhängigen Sachverständigenkommission, der Stellungnahme der Bundesregierung zu den Empfehlungen der Sachverständigen und einer Bilanz zur Umsetzung des vorangegangenen Gleichstellungsberichts. Die Gleichstellungsberichte sind für die Regierung inzwischen ein wichtiger institutioneller Mechanismus zur Durchsetzung von Gleichstellung. Gleichzeitig werden die Handlungsempfehlungen in der Politik und der Zivilgesellschaft aufgegriffen.

Ebenso wie der Erste und der Zweite Gleichstellungsbericht befasst sich der Dritte Gleichstellungsbericht mit den Verwirklichungschancen von Frauen und Männern in Deutschland. Anders als die vorherigen Berichte konzentriert sich der Bericht jedoch auf ein Schwerpunktthema: die geschlechtergerechte Gestaltung der Digitalisierung. Der Berichtsauftrag der Bundesregierung lautete: Welche Weichenstellungen sind erforderlich, um die Entwicklungen in der digitalen Wirtschaft so zu gestalten, dass Frauen und Männer gleiche Verwirklichungschancen haben?

Das Gutachten der Sachverständigenkommission befasst sich demzufolge mit dem Zusammenspiel von digitalen Technologien und Geschlechterverhältnissen in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Darüber hinaus werden aber auch die Veränderungen des gesellschaftlichen Lebens durch digitale Technologien jenseits der Wirtschaft thematisiert. Dazu gehört etwa der Einfluss Sozialer Medien auf Geschlechterbilder oder die neue Qualität geschlechtsbezogener digitaler Gewalt.

Der Deutsche Juristinnenbund e.V. (djb) diskutiert bereits seit einigen Jahren die gleichstellungsbezogenen Herausforderungen der Digitalisierung. Seit 2017 gibt es den Arbeitsstab Digitales, der im Hinblick auf die gesellschaftlichen und rechtlichen Auswirkungen neuer Technologien unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechterverhältnissen Pionierarbeit geleistet hat.

Nicht zuletzt war der Arbeitsstab federführend bei der Vorbereitung des 43. Bundeskongresses zu frauen- und rechtspolitischen Herausforderungen des digitalen Wandels. Mit dabei waren die Juristinnen in der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht: Professorin Dr. *Indra Spiecker* genannt *Döhm* und Professorin Dr. *Katja Nebe*.

Grund genug, den Dritten Gleichstellungsbericht bzw. das Thema geschlechtergerechter Digitalisierung auch in der djbZ vertiefter in den Blick zu nehmen. Die Beiträge sollen erstens einen Überblick zu den gleichstellungsrechtlich relevanten Inhalten und Handlungsempfehlungen des Dritten Gleichstellungsberichts vermitteln.<sup>1</sup> Das Interview mit Prof. Dr. *Aysel Yollu-Tok*,<sup>2</sup> Vorsitzende der Sachverständigenkommission, gibt zudem einen Eindruck in die Arbeitsweise und Zusammensetzung der Kommission. Zweitens werden die Themen Mobile Arbeit,<sup>3</sup> Plattformarbeit,<sup>4</sup> Algorithmische Systeme und Diskriminierung<sup>5</sup> sowie gleichstellungspolitische Strukturen<sup>6</sup> und Instrumente vor dem Hintergrund aktueller rechtlicher und politischer Entwicklungen vertieft diskutiert. Drittens werden Projekte bzw. Initiativen<sup>7</sup> vorgestellt, die schon jetzt gegen digitale Gewalt aktiv werden.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre.

**Prof. Dr. Maria Wersig**  
Präsidentin des djb

- 1 S. 147-152.
- 2 S. 169-170.
- 3 S. 162-165.
- 4 S. 157-161.
- 5 S. 165-169.
- 6 S. 171-174.
- 7 S. 153-156; S. 156-157.